






Was macht eigentlich der Schweizer Zoll?

Lehrerinformation

1/5

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Referat: Was macht eigentlich der Schweizer Zoll Die Sch' lernen mit Hilfe eines Referats und eines Arbeitsblatt-Sets die vielfältige Arbeit des Schweizer Zolls kennen.</p> <p>Referat verfolgen Arbeitsblatt lösen</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die Sch' zählen die wichtigsten Arbeiten des Schweizer Zolls auf.</p>
<p>Material</p> 	<p>PPT Arbeitsblätter</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum</p>
<p>Zeit</p> 	<p>ca. 30'</p>

Zusätzliche Informationen

- Viele weitere Zahlen und Angaben zum Zoll und zur Arbeit der Zollverwaltung finden Sie in der Broschüre «Was macht der Schweizer Zoll?», welche von der Plattform www.ezv.admin.ch kostenlos heruntergeladen werden kann.

Was macht eigentlich der Schweizer Zoll?

Arbeitsblatt



2/5

Aufgabe 1:

Du hast nun viele Informationen deiner Lehrperson zum Thema Zoll und Grenzwachtkorps GWK erhalten. Lies den folgenden Text und beantworte die anschließenden Fragen, indem du die notwendigen Informationen im Internet recherchierst.

Der zivile Zoll und das Grenzwachtkorps GWK

Schon zur Zeit der alten Römer musste man Zölle bezahlen. Dies geschah aber nicht nur an den Landesgrenzen. Stellen wir uns einen Kaufmann vor, der mit einem Eselkarren Datteln von einer Stadt in die nächste transportieren wollte. Überall dort, wo man zwingend die Strasse benützen musste, stand ein Zöllner, der die hohle Hand hinhielt: Brücken, Stadttore, Passhöhen etc. Der Dattelhändler musste also überall etwas Geld liegen lassen, sodass die mächtigen Menschen der jeweiligen Region die Strassen unterhalten oder die Sicherheit der Strasse gewährleisten konnten.

In der Schweiz gab es zum Beispiel bis ins Jahr 1830 zirka 450 Zollstellen! Dies erschwerte den Warentransport durch das Land extrem! Im Jahr 1848 wurden diese kantonalen Zollstellen abgeschafft! Der Zoll wurde Sache des Bundes.

Heute trifft man die zivilen Zöllner und Grenzwächter meist an der Grenze zum Ausland oder im grenznahen Gebiet. Auch am Flughafen sind die Zöllner vor Ort.

Hier sind die zivilen Zöllner/innen und Grenzwächter/innen am Werk!

Wenn man Waren in die Schweiz einführt oder diese aus dem Land ausführt, so muss man einige Vorgaben berücksichtigen. Der Zoll kontrolliert genau, ob diese Vorschriften eingehalten werden.

Die Zöllner/innen und Grenzwächter/innen kontrollieren, ob ...

- ... Tiere in die Schweiz eingeführt werden, die geschützt sind.
- ... gefälschte Produkte in die Schweiz eingeführt werden (z. B. täuschend echt aussehende Luxusarmbanduhren, die sich als Fälschung herausstellen)
- ... Medikamente eingeführt werden, die in der Schweiz nicht bewilligt sind.
- ... verbotene oder bewilligungspflichtige Gegenstände wie etwa Drogen oder Waffen eingeführt werden.
- ... Waren korrekt angemeldet und verzollt werden.

Die meisten ausländischen Unternehmen können ihre Waren nicht einfach so in der Schweiz verkaufen. Oft müssen Sie dem Staat dafür etwas bezahlen. So entrichten sie zum Beispiel eine Steuer auf Alkohol, Tabak, Öl etc.

Auch die Lastwagen, die durch die Schweiz fahren, bezahlen eine Strassenverkehrsabgabe. Sie benützen die Schweizer Strassen, Brücken und Tunnels und belasten die Umwelt mit den Abgasen. Zudem achtet der Zoll genau darauf, ob die geladenen Produkte korrekt angemeldet werden.

Auch jeder Konsument, der eine gewisse Anzahl Produkte mit einem bestimmten Wert einführt, muss diese Ware verzollen!

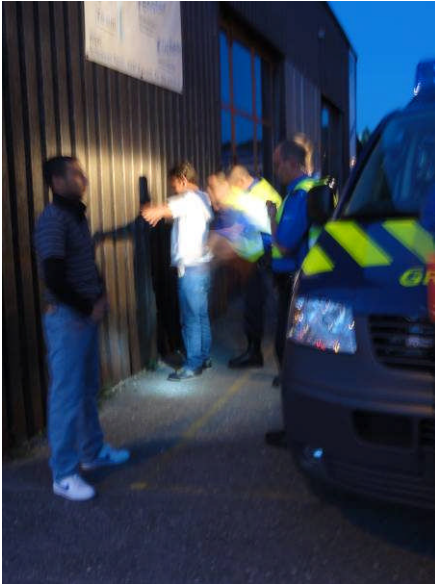
Was macht eigentlich der Schweizer Zoll?

Arbeitsblatt



3/5

Was macht ein Grenzwächter/eine Grenzwächterin?



Grenzwächter sehen durch die Uniform Polizisten sehr ähnlich. Sie verrichten jedoch nicht dieselben Aufgaben. Ein Grenzwächter befindet sich an der Grenze, im Grenzraum oder im internationalen Bahnverkehr und untersucht und kontrolliert Waren, Personen, Autos und Lastwagen. Er sucht nach Drogen, Schmuggelware, gesuchten Fahrzeugen oder nach gefälschten Dokumenten.

Fällt den Grenzwächtern während einer nächtlichen Patrouille ein auffälliges ausländisches oder inländisches Fahrzeug auf, das just über die Grenze kommt, so nehmen sie dieses genau unter die Lupe. Die Reisenden müssen sich ausweisen und angeben, was für Waren sie mitführen.

Schengen? Was bedeutet das überhaupt?

Ende 2008 ist das Schengen-Abkommen in Kraft getreten. „Schengen“ bedeutet:

- **Erleichterter Reiseverkehr** innerhalb des Schengen Raums durch Aufhebung systematischer Personenkontrollen an der Binnengrenze und systematischer Grenzkontrollen an den Schengen Aussengrenzen.
- Verbesserung der **inneren Sicherheit** durch verstärkte Polizei- und Justizzusammenarbeit
- Gemeinsame Visapolitik

Die Schweiz hingegen hat im Schengenraum eine besondere Ausgangslage: Sie ist **nicht Teil der europäischen Zollunion**. Auf Grund dieser **Tatsache bleibt die Zollkontrolle wie bis anhin bestehen**.

Der Zoll muss weiterhin die grenzüberschreitenden Waren kontrollieren. Die Grenzwächterinnen/Grenzwächter kontrollieren die Waren im Reiseverkehr und stellen die Zollpolizei sicher, d.h. sie bekämpfen namentlich den Schmuggel von verbotenen, zoll- oder mehrwertsteuerpflichtigen Waren und die grenzüberschreitende Kriminalität. Im Rahmen der zollpolizeilichen Tätigkeit vollzieht das Grenzwachtkorps schweizweit über 230 Gesetze und Verordnungen, wie z.B. Arten- und Kulturgüterschutz, Pflanzenschutz oder Mehrwertsteuer. Diese Kontrollen bleiben Teil der bisherigen und künftigen Arbeit.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang das SIS (Schengen Informationssystem). Diese Datenbank erlaubt es, dass die Grenzwächter nachschauen können, ob eine Person, ein Fahrzeug oder eine Sache, die gerade kontrolliert wird, in einem anderen Land gesucht wird.

Was macht eigentlich der Schweizer Zoll?

Arbeitsblatt



4/5

Beantworte die folgenden Fragen:

<p>Die Schweiz ist in vier Zollkreise aufgeteilt. Wie heissen diese?</p>	
<p>Die Schweiz wird in acht Grenzwachregionen eingeteilt. Kannst du die acht Regionen nennen?</p>	
<p>Wie viele Mitarbeitende hat der Schweizer Zoll? Wie viele davon sind Männer, wie viele sind Frauen?</p>	
<p>Welche Lebensmittel werden am meisten in die Schweiz geschmuggelt? Nenne die ersten drei Plätze!</p>	
<p>Wie viele Fälle von Arzneimittelschmuggel wurden im Jahr 2010 in der Schweiz aufgedeckt?</p>	
<p>Wie viele gefälschte Dokumente (Ausweise, Billete etc.) hat das Grenzwachtkorps GWK im Jahr 2012 sichergestellt?</p>	

Was macht eigentlich der Schweizer Zoll?

Lösung



5/5

Aufgabe 1:

Du hast nun viele Informationen von deiner Lehrperson zum Thema Zoll und Grenzwachtkorps GWK erhalten. Lies den folgenden Text durch und beantworte die anschließenden Fragen, indem du die notwendigen Informationen im Internet recherchierst.

Die Schweiz ist in vier Zollkreise aufgeteilt. Wie heissen diese?	Basel Schaffhausen Genf Lugano
Die Schweiz wird in acht Grenzwachregionen eingeteilt. Kannst du die acht Regionen nennen?	Basel Schaffhausen Chur Lugano Lausanne Genf Porrentruy
Wie viele Mitarbeitende hat der Schweizer Zoll? Wie viele davon sind Männer, wie viele sind Frauen?	Total: 4367 Personen 3542 Männer und 825 Frauen
Welche Lebensmittel werden am meisten in die Schweiz geschmuggelt? Nenne die ersten drei Plätze!	Früchte und Gemüse Getreide Teigwaren
Wie viele Fälle von Arzneimittelschmuggel wurden im Jahr 2012 in der Schweiz aufgedeckt?	1070
Wie viele gefälschte Dokumente (Pässe, Führerausweise etc.) hat das Grenzwachtkorps GWK im Jahr 2012 sichergestellt?	1767